

Wenn die vorhin abgeleiteten Werte für die Bahnlage und die Höhe des Endpunktes annähernd richtig sind, so betrug die lineare Höhe der im Zenit gelegenen Bahnstelle über Genf 46.5 km , die kürzeste Entfernung oder der normale Abstand von der Bahn aber nur 42 km . Berücksichtigt man dann noch die Entfernung bis zum Endpunkt mit 54 km , so würden die in Genf geschätzten Intervalle zwischen Licht und Schall, innerhalb 2 bis 3^m , fast auf alle Stellen der Bahn von oberhalb Genf bis zum Endpunkt bezogen werden können. Sehr nahe dasselbe gilt auch von Coligny (1). Jedenfalls bestätigen diese Ergebnisse die von mir schon wiederholt hervorgehobene Tatsache, daß die Schallimpulse zumeist nicht allein im Endpunkt, sondern auch, und vielleicht noch mehr, in weiter zurück liegenden Teilen der Bahn zu suchen sind.